

Wichtige und bewährte Nützlinge für den Einsatz im Gemüsebau unter Glas, außer Ganzjahreskultur Tomaten

gegen	Nützling	Einsatzzeitpunkt	Einsatzmenge ¹⁾ (Tiere/m ²)	Klimaansprüche für effektive Bekämpfung	Anmerkungen
Weiße Fliege	Erzwespe (<i>Encarsia formosa</i>)	vorbeugend oder bei Anfangsbefall	ca. 1 T/m ² alle 2 Wochen ca. 3x 2-3 T/m ² im Abst. von 1-2 Wochen	> 17°C	einsetzen bis 80% parasitiert
	2 Schlupfwespen: <i>Dacnusa sibirica</i> <i>Diglyphus isaea</i> als Mischung (90% <i>Dac</i> : 10% <i>Di</i>)	vorbeugend oder bei Anfangsbefall (erste Bohrgrübchen und/oder Miniergänge)	<i>Dacnusa</i> + Mischung: vorbeugend: 0,1-0,5 T/m ² alle 1-2 Wochen bei Befall: 0,25-1 T/m ² wöchentlich <i>Diglyphus</i> : bei Befall 0,1-0,5 T/m ² wöchentlich	auch im Kalthaus ab ca. April, effektiver bei höherer Temp. und Befallsdichte	auch bei Winterkulturen, z.B. Feldsalat Hyperparasit von <i>Dacnusa</i> einzeln oder Mischung: einsetzen bis 75% parasitiert
Spinnmilben	Raubmilbe (<i>Phytoseiulus persimilis</i>)	erster Anfangsbefall (vorbeugend nicht sinnvoll, außer bei Blattware)	durchschnittlich 5 T/m ² , nach Bedarf wiederholen Herdbekämpfung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restl. Fläche	Luftfeuchtigkeit muß über 60 % liegen ! ca. >18°C	frühzeitiger und mehrmaliger Einsatz wichtig, vorbeugend wegen Kanni- balismus nicht sinnvoll
	Raubmilbe (<i>Amblyseius californicus</i>)	vorbeugend	ca. 2-5 T/m ²	weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit	kein Kannibalismus, toleranter gegen Pflanzenschutzmittel
Thripse	Raubmilbe (<i>Amblyseius cucumeris</i>)	vorbeugend Gurken: wenn Pflanze ca. 1 m hoch Paprika: wenn erste offene Blüten vorhanden	Gurken: 50-100 T/m ² als Tütchen, nach 4 Wochen wiederholen Paprika: 50 T/m ² mehrmals wenn nötig	> 18°C Luftfeuchtigkeit > 50%	beginnender Spinnmilbenbefall wird von <i>Amblyseius</i> -Arten miterfaßt
	Raubmilbe (<i>Amblyseius swirskii</i>)	vorbeugend siehe <i>A. cucumeris</i>	25 T/m ² einmalig, bei Bedarf wiederholen	> 20-22°C bei höheren Temp. effektiver als <i>A. cucum.</i> Optimaltemp. 25-28°C	gute Erfahrungen in Paprika, Gurken und Auberginen; bekämpft auch Weiße Fliege, Spinnmilben, u.a.
	Raubmilbe (<i>Amblyseius montdorensis</i>)	vorbeugend siehe <i>A. cucumeris</i>	25 T/m ² einmalig, bei Bedarf wiederholen	nachts >15°C tags >20°C toleriert eine größere Temperaturspanne	gute Erfahrungen in Gurken u. Paprika; bekämpft auch Weiße Fliege, Spinnmilben, u.a.; höhere Fraßraten u. schnellerer Popu- lationsaufbau als <i>A. cucumeris</i>
	Raubmilbe (<i>Amblyseius degenerans</i>)	vorbeugend zusätzlich zu <i>A. montdorensis</i> oder anderer A.-Art	0,25-2,5 T/m ² einmalig je nach Pflanzdichte/Sorte	weniger empfindlich gegen niedrige Luft- feuchtigkeit und PSM als <i>A. cucumeris</i>	speziell für Paprika auch gute Entwicklung, wenn nur Pollen als Nahrungsangebot, erfasst auch Spinnmilben, schwarz: leicht zu finden
	Raubwanze (<i>Orius laevigatus</i> oder <i>O. spp.</i>)	bei steigendem Befall	1 T/m ² oder nach Bedarf	Diapause von Sept.- März/April	bei zunehmendem Thripsbefall in Herden oder Gesamtfläche, bekämpft auch adulte Thripse, langsame Entwicklung
Blattläuse	Schlupfwespe (<i>Aphidius colemani</i>) gegen Pfirsichblattlaus, Gurkenlaus (<i>Aphis gossypii</i>), u.a.	bei Befall oder vorbeugend	wöchentlich 0,5-2 T/m ² bis genug Parasitierung	ca. >15°C Optimaltemperatur: 25-28°C	Offene Nützlingszucht bei Gurken und Paprika: Einsatz von - <i>Gallmücken</i> - <i>Schlupfwespen</i>
	Schlupfwespe (<i>Aphidius ervi</i>) gegen Kartoffelblattläuse	bei Befall oder vorbeugend	wie <i>Aphidius colemani</i>	ca. >15°C	Kartoffelblattläuse können nicht von <i>A. colemani</i> parasitiert werden
	Schlupfwespen-Mix der Firma Viridaxis geg. die meisten Läuse	vorbeugend	1 Dose pro 200 m ² alle 2 Wochen	ca. >15°C	VerdaProtect für Fruchtkulturen, BasilProtect für Kräuter, enthalten 5-6 Arten gegen verschiedene Blattlausarten
	Gallmücke (<i>Aphidoletes aphidimyza</i>) gegen alle Arten	bei Befall, bekämpfen Blattlaus- kolonien	1-2 T/m ² alle 1-2 Wochen bis genug vorhanden, ggf. Herdbehandlung	>17°C nicht v.Sept.- März einsetzen, da Diapause !	Erdkultur: kombinierter Ein- satz von Schlupfw. und Gallm. Substratkultur: schlechtere Vermehrung von Gallmücken
	Florfliege (<i>Chrysoperla carnea</i>) gegen alle Arten	zur Herdbekämpfung	5-20 Larven/m ² in die Herde	relativ unabhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit	effektiv nur bei hoher Befallsdichte, keine Vermehrung und Etablierung